



Kreisvorstand Zittau

Schätzungsprotokoll 1/83

Sparte: Kleingärtner Anlage: „Einheit“

Garten-Nr.: 27 Größe: 200 m² m²

Abgebender Nutzer: [Name] Zittau, Ed.-Timm-Str. 31
Vor- und Zuname, Anschrift

Neuer Nutzer: _____
Vor- und Zuname, Anschrift

Tag der Abschätzung: 17.9.83

Schätzungsgegenstand (siehe Fußnote 1 und 2)	Anzahl	Form lfdm. m ²	Alter	Beurteilung Wertminderung Werterhöhung Bemerkungen	Wert je Einheit M	Schätzungs-betrag M
<u>Apfel</u>	<u>1</u>	<u>H</u>	<u>24</u>		<u>31,20</u>	<u>31,20</u>
<u>Rosen - Busch</u>	<u>16</u>				<u>2,50</u>	<u>40,00</u>
<u>Rankrosen</u>	<u>4</u>				<u>2,50</u>	<u>10,00</u>
<u>Pfingstrose</u>	<u>2</u>				<u>1,50</u>	<u>3,00</u>
<u>Erdbeeren</u>	<u>8</u>	<u>m²</u>	<u>2</u>		<u>1,00</u>	<u>8,00</u>
<u>Stauden</u>	<u>36</u>	<u>m²</u>			<u>2,50</u>	<u>90,00</u>
<u>Seerose</u>	<u>1</u>				<u>5,00</u>	<u>5,00</u>
<u>Waldlattenzaun 1m</u>	<u>9</u>	<u>m</u>	<u>20</u>		<u>1,00</u>	<u>9,00</u>
<u>Zaunsäulen - Beton 1,5m</u>	<u>1</u>		<u>70</u>		<u>8,00</u>	<u>8,00</u>
<u>„ - „ 1,5m</u>	<u>2</u>		<u>20</u>	<u>zerbrochen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Pergole</u>	<u>1</u>				<u>15,00</u>	<u>15,00</u>
<u>Gartentor-Eisen 1m</u>	<u>1</u>				<u>50,00</u>	<u>50,00</u>
<u>Beton wegeeinfassung</u>	<u>100</u>	<u>m</u>	<u>2</u>		<u>3,40</u>	<u>340,00</u>
<u>Betongehwegplatten</u>	<u>13</u>	<u>m²</u>	<u>5</u>		<u>10,00</u>	<u>130,00</u>
<u>Komposthorde - massiv</u>	<u>1</u>	<u>m³</u>		<u>schadhaft</u>	<u>10,00</u>	<u>10,00</u>
<u>Wasseranschluß</u>	<u>1</u>				<u>5,00</u>	<u>5,00</u>
<u>Dachrinne</u>	<u>7</u>	<u>m</u>			<u>3,00</u>	<u>21,00</u>
<u>WS-Zähler</u>	<u>1</u>		<u>50</u>		<u>10,00</u>	<u>10,00</u>
<u>E-Installation (FR/a.P.)</u>			<u>20</u>	<u>unerdentl. Installation</u>	<u>30,00</u>	<u>30,00</u>
<u>2 Brennstellen 3 Schalter,</u>				<u>teilw. unvorschriftsmäßig</u>		
<u>3 Schuko-Steckd., 1 Si-Element</u>						
<u>25m FR-Kabel</u>						

Summe/Übertrag 815,20

Die Schätzungsgegenstände sind in nachstehender Reihenfolge aufzuführen:

1. **Bepflanzung**

2. **Sonstige Garteneinrichtungen**

Bewässerung (Art des Brunnens, der Pumpe, Wasserleitung, Zapfstellen, Wasserbehälter)
Einfriedungen (Länge, Höhe, Material), Wege, Stützmauern (Art des Belages usw.)
Spaliere, Pergolen, Volieren u. a.

Schätzungsbetrag
M

Obertrag: 815,20

3. Baulichkeiten

Vollumbaute Laube (Art der Bauausführung): Steinlaube einfache Ausführung
1/2 Stein mit Putz, Betonfußboden, einfache Türen und Fenster, Sattel-
dach mit reifh. bewirkter Schalung und Zapfdeckung, Zwischen-
decke, Trennwand aus Holz,

Zuschlag für Satteldach 5%

Bauzustand: Alter: 25 J., stark beschädigter Zustand des Daches, Schäden
durch Wassereintrich, zu niedrige Bauhöhe -> Dertmündung 15%

Größe: 4,00 × 3,00 × 2,50 m = 30 m³ umbauter Raum à M 31,25 = M 937,50

Anbau (Art der Ausführung): Schuppenanbau (Holz) mit Grube 50,00
1/2 Flächenüberdachung (Holz) 50,00

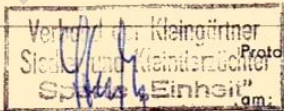
Größe: X X m = m² à M = M
Schuppen: X X m = m² à M = M
Abort: X X m = m² à M = M
Summe Gesamt M 1852,70

Schätzungskosten M:

20,00

Bemerkungen:

Protokoll ausgefertigt



Protokoll erhalten

am: 18.9.83

am: 1.10.83

Die Schätzungskommission

Sorten- bzw. Kreisvorstand

Abgebender Nutzer

Neuer Nutzer

Für Größe, Güte und Beschaffenheit wird durch den Verband keine Gewähr geleistet.

Die Schätzung erfolgte nach den Schätzungsrichtlinien des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter - Zentralvorstand. Einspruch gegen das Schätzungsprotokoll ist innerhalb 14 Tagen nach Erhalt des Schätzungsprotokolls beim Kreisvorstand möglich.

Raum für „Bemerkungen“ ist für weitere Hinweise zu den Baulichkeiten und für Hinweise über zu entfernende Gehölze u. a. Inventar bei Pächterwechsel.

Abkürzungszeichen:

m = Meter

H = Hochstamm

m² = Quadratmeter

h = Halbstamm

m³ = Kubikmeter

N = Niederstamm (Stammhöhe 40 bis 60 cm)

ldm. = laufender Meter

V = Viertelstamm